face the fire

2022 HALBJAHRESBERICHT



ATOSS | 2022 Halbjahresbericht

Brief an die Aktionäre



ANDREAS F.J. OBEREDER CEO | ATOSS Software AG

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, sehr geehrte Damen und Herren,

die ATOSS Software AG hat ihr erstes Halbjahr 2022 ungeachtet der globalen Unsicherheiten im Zuge der anhaltenden Coronakrise und des Ausbruchs des Krieges in der Ukraine sehr erfolgreich abgeschlossen und setzt ihren Wachstumskurs auch in 2022 weiter fort. Starke Auftragszahlen, eine deutliche Umsatzsteigerung um 17 Prozent und der kontinuierliche Ausbau des Cloudgeschäfts sind ein klarer Beleg für die Wettbewerbsstärke von ATOSS und ihre führende Stellung im Markt für Workforce Management.

Die Zukunft der Arbeit

Seit 35 Jahren revolutioniert ATOSS nun schon die Art und Weise, wie Unternehmen arbeiten und ihre Personalprozesse optimieren. Das Thema Workforce Management ist dabei weiterhin topaktuell. Dies zeigen auch die Ergebnisse des diesjährigen Wirtschaftsforums in Davos, bei dem Vertreter aus Politik und Wirtschaft "Die Zukunft der Arbeit" diskutierten. Der Tenor lautet: die vierte industrielle Revolution wird unsere Arbeitswelt in den kommenden Jahren nachhaltig verändern. Neue Geschäftsmodelle werden entstehen, Arbeitsbereiche automatisiert, verbleibende und neu entstehende Arbeitsplätze andere Kompetenzen und Fertigkeiten von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erfordern. Umso wichtiger sind in diesem Zusammenhang digitale Workforce Management Lösungen, die Unternehmen dabei unterstützen ihre Personalressourcen optimal einzusetzen, dem Fachkräftemangel zu begegnen und zugleich die steigenden Bedürfnisse ihrer wichtigsten Ressource - dem Menschen - abzubilden. Der Faktor Geschwindigkeit wird dabei zum wichtigen Erfolgsmerkmal werden. Nur Unternehmen, die das Potenzial ihrer Daten schneller und effektiver als ihre Mitbewerber nutzen können, werden langfristig auch am Markt erfolgreich sein und von den Möglichkeiten der Digitalisierung profitieren können. Genau darin liegt die Stärke von ATOSS und ihren innovativen Softwarelösungen, die auf diese Weise auch einen wichtigen Beitrag für mehr Nachhaltigkeit in Unternehmen und der Gesellschaft leisten.

Nachhaltigkeit@ATOSS

Nachhaltigkeit ist dabei für uns nicht nur ein Schlagwort ohne Inhalt, sondern bereits seit Gründung ein zentrales Element unseres unternehmerischen Handelns. Es ist unser Versprechen die eigenen Wachstumsziele im Einklang mit den Bedürfnissen von Mitarbeitenden, Kunden, Gesellschaft und Umwelt zu verwirklichen. Verantwortungsvolles Handeln und gesellschaftliche Akzeptanz sind für uns Grundvoraussetzungen, um wirtschaftlich erfolgreich am Markt bestehen zu können. Zugleich möchten wir mit unseren Workforce Management Lösungen aber auch einen Beitrag für eine nachhaltigere Welt leisten, indem wir es Unternehmen ermöglichen kreativer, intelligenter und humaner zu arbeiten.

Wir sind stolz unser Engagement im Bereich Nachhaltigkeit nun erstmalig auch im neuen Nachhaltigkeitsbericht vorstellen zu dürfen, den wir im ersten Quartal als Teil unseres Geschäftsberichts 2021 veröffentlicht haben. In diesem Bericht möchten wir Sie – verehrte Aktionärinnen und Aktionäre - sowie alle unsere Stakeholder einmal jährlich über unsere Arbeit in diesem Bereich informieren.

Wachstum und Stabilität

Der Wunsch von Unternehmen ihr gesamtes Potential zu entfalten und das Leben ihrer Mitarbeiter zu verbessern spiegelt sich gerade auch in den aktuellen Konzernzahlen zur Auftragslage eindrucksvoll wider. So erhöhte sich der normalisierte Softwarelizenzauftragseingang im ersten Halbjahr um 50 Prozent auf insgesamt Mio. EUR 24,9 (Vorjahr: Mio. EUR 16,6). Dabei entfielen Mio. EUR 18,5 (Vorjahr: Mio. EUR 11,9) - d.h. 74 Prozent des gesamten Softwareauftragseingangs - auf den Bereich Cloud & Subskriptionen. Zum Vergleich: im Geschäftsjahr 2021 lag der Anteil der Cloud-Auftragseingänge bei 68 Prozent. Die weitere Umsetzung der Cloud Transformation schreitet somit planmäßig voran. Dies wird auch in der Entwicklung des Annual Recurring Revenue (kurz: ARR) sichtbar, der sich in der Folge deutlich um 72 Prozent auf nunmehr Mio. EUR 31,9 (Vorjahr: Mio. EUR 18,5) erhöht hat.

Die Voraussetzungen für weiteres Wachstum des ATOSS Konzerns sind vor dem Hintergrund des beschriebenen Digitalisierungsrückstands in Unternehmen, dem anhaltenden Fachkräftemangel und den steigenden Bedürfnissen der Arbeitnehmer weiterhin ausgezeichnet. Verbunden mit einem sehr soliden Geschäftsmodell, ihrer finanziellen Stärke und der hohen Planbarkeit der Umsätze, die durch die Fortschritte im Cloudgeschäft kontinuierlich ausgebaut wird, bleibt ATOSS auch künftig weiterhin Vorbild für Stabilität und profitables Wachstum.

Daher bestätigen wir nach erfolgreichem Abschluss des ersten Halbjahres nochmals unsere zu Jahresbeginn angehobene Prognose für das Gesamtjahr 2022. Diese sieht ein Umsatzwachstum auf Mio. EUR 110 vor. Des Weiteren wird auf Jahressicht auch unter Berücksichtigung der im zweiten Halbjahr geplanten Investitionen, insbesondere in den Vertriebsbereich zur Erschließung neuer Märkte sowie in Entwicklungskapazitäten, eine EBIT-Marge von jedenfalls 25 Prozent erwartet. Die zunehmende Cloud Fokussierung sowie eine verstärkte internationale Ausrichtung des Konzerns werden der Gesellschaft auch darüber hinaus langfristig nachhaltige Wachstumsperspektiven sichern. Dabei soll die EBIT Marge bis 2025 auf jedenfalls 30 Prozent ansteigen.

Mit besten Grüßen

Andreas F. J. Obereder

Dirk Häußermann

Co-CEO

Dirk Häußermann **Pritim Kumar Krishnamoorthy**

Christof Leiber



ANDREAS F.J. OBEREDER CEO



DIRK HÄUSSERMANN CO-CEO



PRITIM KUMAR KRISHNAMOORTHY CTO



CHRISTOF LEIBER CFO

Fakten im Überblick

Wirtschaftliches Umfeld

Die deutsche Wirtschaft erholt sich seit Jahresbeginn leicht von den zurückliegenden Coronawellen. Vor allem die Normalisierung der Ausgaben in den konsumnahen Dienstleistungsbereichen hat sich positiv auf die Konjunkturentwicklung ausgewirkt. Allerdings bremsen die hohe Inflation, der Krieg in der Ukraine und die anhaltenden Lieferengpässe die wirtschaftliche Erholung in nahezu allen Wirtschaftsbereichen. Das Bruttoinlandsprodukt wird laut ifo Institut im Jahr 2022 um 2,5 Prozent zulegen.¹¹ Die Inflationsrate in Deutschland liegt Stand Juni 2022 bei 7,6 Prozent.²¹

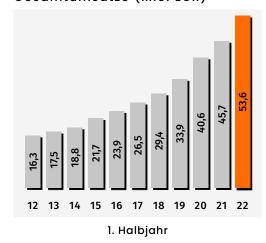
Im Vergleich zur Gesamtwirtschaft bewegt sich die Geschäftslage der ITK-Branche weiterhin auf deutlich höherem Niveau und profitiert derzeit von vollen Auftragsbüchern. Dennoch blickt die Branche verhalten auf die zweite Jahreshälfte 2022. Für 2022 erwartet der Digitalverband Bitkom für die Unternehmen der IT, Telekommunikation und Unterhaltungselektronik ein Umsatzplus von 4,3 Prozent auf 189,4 Milliarden Euro. Das berichtet der Bitkom auf Basis aktueller Berechnungen. Im Juni 2022 beurteilten die ITK-Unternehmen ihre Geschäftslage insgesamt als sehr gut. Der Bitkom-ifo-Digitalindex, der das Geschäftsklima abbildet und sich aus der aktuellen Lage und den künftigen Erwartungen berechnet, stieg um 2,3 auf 22,8 Punkte – das entspricht dem Niveau von vor der Corona-Pandemie.³⁾

Zum Unternehmen

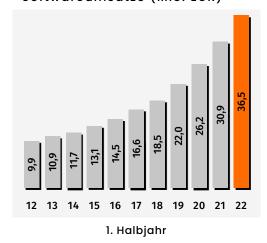
Die positive Umsatz- und Ergebnisentwicklung im 1. Halbjahr 2022 belegt das anhaltende Interesse der Kunden nach professionellen Workforce Management Lösungen und die Wettbewerbsstärke von ATOSS.

Die langfristige Entwicklung der Finanzkennzahlen ist unverändert sehr erfreulich und entspricht den von der Gesellschaft abgegebenen Prognosen.

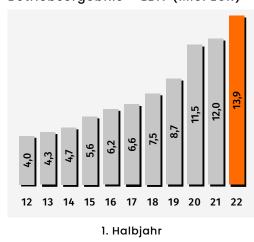
Gesamtumsätze (Mio. EUR)



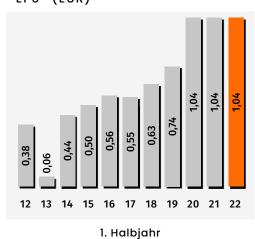
Softwareumsätze (Mio. EUR)



Betriebsergebnis – EBIT (Mio. EUR)



EPS* (EUR)



^{*} Gem. IAS 33.64 wurde das Ergebnis je Aktie (EPS) infolge des im Juni 2020 durchgeführten Aktiensplits für die Vorperioden rückwirkend

KONZERN-ÜBERBLICK NACH IFRS: HALBJAHRESVERGLEICH IN TEUR

	01.01.2022 - 30.06.2022	Anteil am Gesamtumsatz	01.01.2021 - 30.06.2021	Anteil am Gesamtumsatz	Veränderung 2022 zu 2021
Umsatz	53.573	100%	45.726	100%	17%
Software	36.532	68%	30.922	68%	18%
Lizenzen	6.084	11%	8.077	18%	-25%
Wartung	15.369	29%	14.084	31%	9%
Cloud & Subskriptionen	15.079	28%	8.761	19%	72%
Beratung	13.812	26%	12.119	27%	14%
Hardware	1.986	4%	2.059	5%	-4%
Sonstiges	1.243	2%	625	1%	99%
EBITDA	15.813	30%	13.851	30%	14%
EBIT	13.853	26%	11.976	26%	16%
EBT	12.434	23%	11.995	26%	4%
Nettoergebnis	8.294	15%	8.258	18%	0%
Cash Flow	8.120	15%	8.054	18%	1%
Liquidität (1/2)	40.605		33.808		20%
EPS in Euro	1,04		1,04		0%
Mitarbeiter (3)	650		588		11%

KONZERN-ÜBERBLICK NACH IFRS: QUARTALSENTWICKLUNG IN TEUR

	Q2/22	Q1/22	Q4/21	Q3/21	Q2/21
Umsatz	27.571	26.002	27.534	23.807	22.775
Software	19.438	17.094	18.922	16.127	15.562
Lizenzen	4.036	2.048	5.485	3.615	3.708
Wartung	7.645	7.724	7.334	7.517	7.222
Cloud & Subskriptionen	7.757	7.322	6.103	4.995	4.631
Beratung	6.584	7.228	7.200	5.924	5.831
Hardware	915	1.071	1.052	1.262	1.056
Sonstiges	633	610	361	495	326
EBITDA	8.833	6.980	9.929	7.571	6.898
EBIT	7.843	6.010	8.678	6.590	5.815
EBIT-Marge in %	28%	23%	32%	28%	26%
EBT	7.143	5.291	8.936	6.774	5.856
Nettoergebnis	4.749	3.545	6.669	4.416	4.113
Cash Flow	2.060	6.060	2.249	15.981	960
Liquidität (1/2)	40.605	54.709	50.360	49.069	33.808
EPS in Euro	0,60	0,45	0,84	0,55	0,52
Mitarbeiter (3)	650	646	630	612	588

⁽¹⁾ Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, kurzfristige und langfristige sonstige finanzielle Vermögenswerte (Einlagen, Gold) zum Stichtag, bereinigt um Fremdmittel (Darlehen)

⁽²⁾ Dividende von EUR 1,82 je Aktie am 04.05.2022 (TEUR 14.475); Dividende von EUR 1,67 je Aktie am 05.05.2021 (TEUR 13.282)

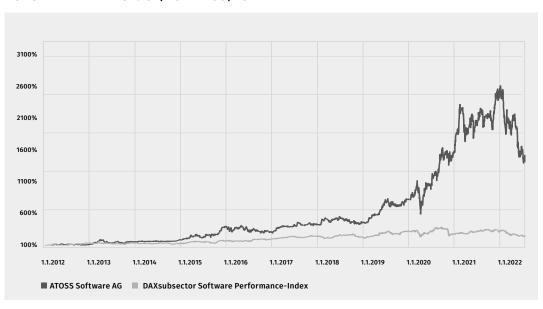
⁽³⁾ zum Quartals-/Jahresende



NICOLA & STEFANIE ATOSS Software AG

Investor Relations

KURSDATENVERLAUF: 01/2012 - 06/2022



KONZERN-ÜBERBLICK NACH IFRS: QUARTALSVERGLEICH IN EUR

	Q2/22	Q1/22	Q4/21	Q3/21	Q2/21
Höchstkurs	184,4	213,5	222	192	186,4
Tiefstkurs	118,8	156,4	163,4	166,6	152,0
Kurs zum Quartalsende	121	179,4	217	179,2	186,4
Ausschüttung je Aktie (2)	1,82	0	0	0	1,67
Cash Flow je Aktie	0,26	0,76	0,28	2,01	0,12
Liquidität je Aktie (1),(2)	5,11	6,88	6,33	6,17	4,25
EPS	0,60	0,45	0,84	0,55	0,52
EPS (verwässert)	0,60	0,45	0,84	0,55	0,52

⁽¹⁾ Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, kurzfristige und langfristige sonstige finanzielle Vermögenswerte (Einlagen, Gold) zum Stichtag, bereinigt um Fremdmittel (Darlehen)

⁽²⁾ Dividende von EUR 1,82 je Aktie am 04.05.2022 (TEUR 14.475) und Dividende von EUR 1,67 je Aktie am 05.05.2021 (TEUR 13.282)

ATOSS am Kapitalmarkt

Das erste Börsenhalbjahr 2022 wurde maßgeblich vom Ausbruch des Krieges in der Ukraine im Februar und der darauffolgenden anziehenden Inflation beeinflusst. Die Veröffentlichung der US-Inflationsdaten und die damit noch einmal angefeuerten Zins- und Rezessionssorgen führten Anfang Juni zu einem weiteren Kursrutsch an den deutschen und internationalen Börsen. In Summe verzeichnete der Dow Jones das schlechteste erste Halbjahr seit 1962 und der DAX im Juni 2022 den schlechtesten Juni aller Zeiten.¹⁾

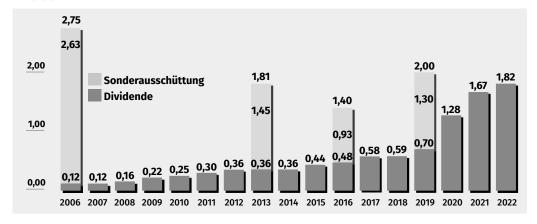
Vor diesem Hintergrund reduzierte sich auch der Kurswert der ATOSS Aktie seit Börsenstart am 3. Januar 2022 von EUR 217 auf EUR 121 am 30.06.2022. In der langfristigen Betrachtung zeigt sich jedoch weiterhin die Stärke der ATOSS Aktie: Seit 2012 bis Ende Juni 2022 ergibt sich insgesamt ein Kursgewinn von 1.362 Prozent. Bezogen auf den gleichen Zeitraum konnte der Daxsubsector Software Performance Index nur um 153 Prozent zulegen. Der SDAX, in dem die ATOSS Software AG seit dem 1. Juli 2021 geführt wird, zeigte im gleichen Zeitraum einen Performanceanstieg um 169 Prozent. Auch in der kurzfristigen Betrachtung – im Zeitraum Januar 2020 bis Juni 2022 – erhöhte sich der Kurs der ATOSS Aktie bereits zum 67 Prozent, während der SDAX in diesem Zeitraum hingegen einen Performancerückgang um 5 Prozent verzeichnete. Damit hat die ATOSS Aktie beide Indices deutlich outperformed und sich erheblich besser als der Markt entwickelt.

Dividendenpolitik

Rund 75 Prozent des Ergebnisses je Aktie verteilt die ATOSS Software AG bei entsprechender Ausschüttungsfähigkeit jährlich an ihre Aktionäre. Diese transparente Politik verfolgt die Gesellschaft unter Anpassung der Ausschüttungsquote in 2020 von 50 auf 75 Prozent seit 2003 konsequent. Hinzu kamen in den Geschäftsjahren 2006, 2013, 2016 und 2019 ansehnliche Sonderausschüttungen. In Summe haben die langfristig engagierten Aktionäre von ATOSS seit Börsengang Dividenden von EUR 17,65 je Aktie erhalten.*

Mit Blick auf die Ausschüttungspolitik - in Verbindung mit der sehr positiven Ergebnisentwicklung - wird ATOSS auch zukünftig an der Positionierung als Technologieunternehmen mit einer ansprechenden und verlässlichen Dividendenrendite sowie einer konstant positiven Entwicklung zuzüglich der gegebenen Wachstumschancen festhalten.





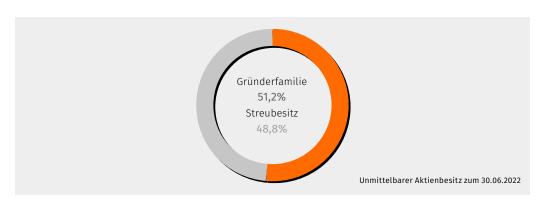
^{*} Zur besseren Vergleichbarkeit wurden die Werte nach dem zum 19. Juni 2021 durchgeführten Aktiensplit dargestellt

1) Manager Magazin Online 30.06.2022 – Kursrutsch an der Börse: Wall Street beendet schwärzestes erstes Halbjahr seit Jahrzehnten



DIRK HÄUSSERMANN | Co-CEO MITCH GOOVAERTS | Head of Sales Belgium

Aktionärsstruktur



Die Gründerfamilie ist mit 51,2 Prozent der Anteile an der ATOSS Software AG beteiligt. Seit dem 6. Dezember 2012 hält Herr Andreas Obereder hierbei 50,0000025 Prozent der Anteile mittelbar über die AOB Invest GmbH, an der er zu 100 Prozent beteiligt ist.

Analysten loben starke Entwicklung der Geschäftszahlen im ersten Halbjahr bei schneller Cloud-Transformation

Für die Analysten von Warburg Research und Hauck & Aufhäuser konnte ATOSS im ersten Halbjahr erneut mit starken Geschäftszahlen überzeugen. So konnte der Anteil der Auftragseingänge für Cloud & Subskriptionen an den gesamten Auftragseingängen auf 74 Prozent gesteigert werden und der jährlich wiederkehrende Cloud-Umsatz (Annual Recurring Revenue) erhöhte sich um 72 Prozent auf Mio. EUR 31,9 (Vorjahr: Mio. EUR 18,5). Damit treibt ATOSS die Cloud-Transformation ihres Geschäftsmodells weiter erfolgreich voran. Ungeachtet der hervorragenden Geschäftsentwicklung wurde das Kursziel der ATOSS Aktie von den Analysten von Warburg Research infolge des Anstiegs des risikofreien Zinssatzes an den Finanzmärkten am 25. Juli 2022 leicht von EUR 230 auf EUR 200 reduziert und weiterhin mit "Kaufen" eingestuft. Zur gleichen Einschätzung kommen auch die Analysten von Hauck & Aufhäuser, die laut ihrer am 26. Juli 2022 veröffentlichten Studie die ATOSS Aktie mit "Buy" und einem Kursziel von EUR 204 bewerten.

Weitere Informationen: www.atoss.com/de/unternehmen/investor-relations/aktie

Konzern-Zwischenlagebericht









Geschäfts- und Rahmenbedingungen: Krieg in der Ukraine dämpft weltweite Konjunkturaussichten

Der Aufschwung der Weltwirtschaft ist angesichts neuerlicher negativer Schocks erneut ins Stocken geraten. Nachdem die globale Produktion im zweiten Halbjahr 2021 kräftig gestiegen war, hat die Erholung von der Corona-Krise nach der Jahreswende stark an Fahrt verloren. Maßgeblich waren hier neue Beeinträchtigungen durch die Pandemie und der Angriff Russlands auf die Ukraine, in dessen Folge sich die ohnehin bereits kräftige Inflation weiter verstärkte und Lieferengpässe wieder zunahmen.¹⁾

Auch im Euroraum und in Deutschland wird die wirtschaftliche Erholung in nahezu allen Wirtschaftsbereichen durch die hohe Inflation, den Krieg in der Ukraine und die anhaltenden Lieferengpässe gebremst. Die deutsche Wirtschaft zeigt sich zwar robust und erholte sich seit Jahresbeginn von den zurückliegenden Coronawellen, der Ausblick ist jedoch weiterhin von Unsicherheit geprägt.^{1) 2) 3)}

Im Vergleich zur Gesamtwirtschaft bewegt sich die ITK-Branche weiterhin auf deutlich höherem Niveau und profitiert von vollen Auftragsbüchern. So stieg der Bitkom-ifo-Digitalindex, der das Geschäftsklima abbildet und sich aus der aktuellen Lage und den künftigen Erwartungen berechnet, im Juni 2022 um 2,3 auf 22,8 Punkte – das entspricht dem Niveau von vor der Corona-Pandemie.⁴⁾

Vor diesem Hintergrund zeigte ATOSS im ersten Halbjahr 2022 einen sehr erfreulichen Geschäftsverlauf mit einem Umsatzwachstum von 17 Prozent sowie einem Wachstum des operativen Ergebnisses (EBIT) von 16 Prozent. Diese Geschäftsentwicklung ist dabei vor allem auf den nachhaltigen Ausbau des Cloud Geschäfts und den dadurch bedingten zunehmenden Anteil wiederkehrender Umsatzerlöse zurückzuführen.

¹⁾ Kieler Konjunkturberichte – Weltwirtschaft im Sommer 2022 Nr. 91 (2022IQ2)

ifo Konjunkturprognose Sommer 2022: Inflation, Lieferengpässe und Krieg bremsen wirtschaftliche Erholung in Deutschland (15. Juni 2022)

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz: Die wirtschaftliche Lage in Deutschland im Juni 2022 – Pressemitteilung 13.06.2022

⁴⁾ bitkom – Presseinformation 5. Juli 2022 – Multiple Krise belastet künftiges Digitalgeschäft

2. Ertragslage: Starke Performance im ersten Halbjahr

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2022 erzielte ATOSS ein Gesamtumsatzwachstum von 17 Prozent auf Mio. EUR 53,6 (Vorjahr: Mio. EUR 45,7). In Summe stieg der Softwareumsatz im Zeitraum Januar bis Juni 2022 sehr deutlich um 18 Prozent auf Mio. EUR 36,5 (Vorjahr: Mio. EUR 30,9). Im Bereich Cloud & Subskriptionen erzielte ATOSS ein Umsatzplus von 72 Prozent auf Mio. EUR 15,1 (Vorjahr: Mio. EUR 8,8). Die seit Jahren positive Entwicklung der Softwarewartung setzte sich ebenfalls fort. Hier stiegen die Umsätze um 9 Prozent auf Mio. EUR 15,4 (Vorjahr: Mio. EUR 14,1). Insgesamt wuchsen die wiederkehrenden Umsätze im Jahresvergleich um 33 Prozent auf Mio. EUR 30,4 (Vorjahr: Mio. EUR 22,8). Der Anteil der wiederkehrenden Erlöse an den gesamten Umsatzerlösen – und damit das zentrale Schlüsselelement des künftigen Wachstums des ATOSS Konzerns – erhöhte sich in Folge weiter deutlich und beläuft sich nun auf 57 Prozent (Vorjahr: 50 Prozent). Die Umsätze mit Beratungsleistungen konnten auf Mio. EUR 13,8 (Vorjahr: Mio. EUR 12,1) ausgebaut werden.

Die Umsatzrendite bezogen auf das operative Ergebnis (EBIT) liegt zum Halbjahr trotz des höheren Anteils an Cloud-Auftragseingängen sowie ungeachtet der im Vergleich zum Vorjahr deutlich gestiegenen Aufwendungen - insbesondere für R&D im Rahmen der kontinuierlichen Weiterentwicklung der ATOSS-Softwarelösungen sowie höherer Personalkosten aus dem internationalen Ausbau der Salesorganisation - mit 26 Prozent (Vorjahr: 26 Prozent) auf dem Niveau des Vorjahres. Das Finanzergebnis wurde im ersten Halbjahr vor allem durch die rückläufige Entwicklung an den Finanzmärkten infolge der Zinsentwicklungen und dem Ausbruch des Krieges in der Ukraine beeinflusst. Nach Abzug von Steuern erzielte der Konzern im ersten Halbjahr 2022 in Summe ein Nettoergebnis von Mio. EU 8,3 (Vorjahr: Mio EUR 8,3) bzw. ein Ergebnis pro Aktie in Höhe von EUR 1,04 (Vorjahr: EUR 1,04).

Die große Resonanz des Cloudangebots der ATOSS Software AG spiegelt sich besonders deutlich in ihren Zahlen zur Auftragslage wider. Hervorzuheben ist hier die erneut dynamisch zweistellige Steigerung des Annual Recurring Revenue (kurz: ARR) um 72 Prozent auf Mio. EUR 31,9 (Vorjahr: Mio. EUR 18,5). Des Weiteren ist es gelungen, den Anteil der Auftragseingänge für Cloud & Subskriptionen an den gesamten Auftragseingängen für Software auf 74 Prozent auszubauen. Zum Vergleich: im gesamten Geschäftsjahr 2021 lag der Anteil der Cloud-Auftragseingänge bei 68 Prozent. In Summe steigerte die Gesellschaft den normalisierten Wert ihrer Software-lizenzauftragseingänge gegenüber dem Vorjahr sehr deutlich um 50 Prozent auf Mio. EUR 24,9 (Vorjahr: Mio. EUR 16,6). ATOSS treibt damit die Cloud Transformation ihres Geschäftsmodells mit großen Schritten weiter planmäßig voran.

3. Vermögens- und Finanzlage

In den ersten sechs Monaten wurde ein operativer Cash Flow von Mio. EUR 8,1 (Vorjahr: Mio. EUR 8,1) erzielt. Der Finanzmittelfonds (Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente abzgl. Fremdmittel) hat sich im Vergleich zur Vorjahresperiode von Mio. EUR 14,1 auf Mio. EUR 23,7 erhöht. Die Liquidität (Gesamtposition aus Finanzmittelfonds sowie kurzfristigen und langfristigen sonstigen finanziellen Vermögenswerten, bereinigt um Fremdmittel, z. B. Darlehen) erhöhte sich trotz der Dividendenauszahlung von Mio. EUR 14,5 (EUR 1,82 je Aktie) Anfang Mai 2022 von Mio. EUR 33,8 auf Mio. EUR 40,6. Die liquiden Mittel je Aktie inklusive Berücksichtigung der langfristigen und kurzfristigen sonstigen finanziellen Vermögenswerte sowie bereinigt um Fremdmittel, beliefen sich zum 30. Juni 2022 auf EUR 5,11 (Vorjahr: EUR 4,25).

Positiv auf den Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit wirkten sich hauptsächlich das Nettoergebnis und der Abbau der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen aus. Cash Flow reduzierende Effekte ergaben sich vor allem durch den Abbau der sonstigen Verbindlichkeiten infolge der Auszahlung von Gehalts- und Provisionsverbindlichkeiten sowie Steuernachzahlungen für Vorjahre und höhere Steuervorauszahlungen.

Der positive Cash Flow aus Investitionstätigkeit resultiert aus dem Verkauf von Investmentfondsanteilen in Höhe von Mio. EUR 11,5 (Vorjahr: Rückflüsse von Anlagen in Festgeld in Höhe von Mio. EUR 2,4). Negativ auf den Cash Flow aus Investitionstätigkeit wirkte sich der Erwerb von Anlagevermögen (Mio. EUR 0,4; Vorjahr: Mio. EUR 0,4) und der Erwerb von finanziellen Vermögenswerten (TEUR 34; Vorjahr: Mio. EUR 5,0) aus.

Des Weiteren wirkten sich die Auszahlung einer Dividende von EUR 1,82 (Vorjahr: EUR 1,67) pro Aktie – d. h. eine Gesamtausschüttung von Mio. EUR 14,5 (Vorjahr: Mio. EUR 13,3) und die Tilgung von Leasingverbindlichkeiten in Höhe von Mio. EUR 1,4 (Vorjahr: Mio. EUR 1,3) negativ auf den Finanzmitttelfonds aus.

Zum 30. Juni 2022 weist ATOSS eine Eigenkapitalquote von 47 Prozent (Vorjahr: 42 Prozent) aus.

Aufgrund der insgesamt guten Ertragslage und der anhaltend soliden Vermögens- und Finanzlage sieht sich die Gesellschaft unverändert auch für die Zukunft in der Lage, ihren finanziellen Verpflichtungen jederzeit nachzukommen.

4. Produktentwicklung

Forschung und Entwicklung bleiben ein wichtiger Bestandteil der ATOSS Wachstumsstrategie mit dem Ziel, die starke Positionierung als technologisch führender Anbieter im Workforce Management weiter auszubauen. Die Forschungs- und Entwicklungskosten stiegen in den ersten sechs Monaten um 15 Prozent gegenüber dem Vorjahr an und liegen zum 30. Juni 2022 bei Mio. EUR 9,3 (Vorjahr: Mio. EUR 8,2). Der Anteil der Forschungs- und Entwicklungskosten am Gesamtumsatz beträgt 17 Prozent (Vorjahr: 18 Prozent).

Weiterhin sieht die Gesellschaft davon ab, Aufwendungen für die Entwicklung neuer Produktinnovationen zu aktivieren. Sämtliche Aufwendungen hierfür werden in der Periode ihres Anfalls ergebniswirksam erfasst.

5. Mitarbeiter

Die Anzahl der Mitarbeiter hat sich gegenüber dem Vorjahr von 588 auf 650 Mitarbeiter erhöht. Zum 30. Juni 2022 beschäftigt ATOSS in der Entwicklung 225 Mitarbeiter (Vorjahr: 209), in der Beratung 182 Mitarbeiter (Vorjahr: 171), im Vertrieb und Marketing 151 Mitarbeiter (Vorjahr: 129) und in der Verwaltung 92 Mitarbeiter (Vorjahr: 79).

Die Personalkosten für das laufende Geschäftsjahr betragen zum 30. Juni 2022 Mio. EUR 28,7 (Vorjahr: Mio. EUR 23,7).

6. Chancen- und Risikobericht

Der Steuerung bzw. dem Management von Risiken kommt in Zeiten des Corona-Virus und Ausbruchs des Krieges in der Ukraine eine besonders wichtige Rolle zu. Vor allem die politischen und wirtschaftlichen Folgen des Ukrainekrieges können Unternehmen unter Umständen stark treffen. Neben negativen Auswirkungen auf die Umsatzentwicklung, Produktionsprozesse sowie Einkaufs- und Logistikprozesse, kann der Krieg auch zu einem weiteren Anstieg der Inflationsraten, einschließlich der Preise für Rohstoffe, Energie und Vorleistungsgüter führen. All dies könnte zu schwerwiegenden Verwerfungen in der Weltwirtschaft und auf den Währungs-, Kapital- und Devisenmärkten führen und in der Folge auch Einfluss auf das Investitionsverhalten unserer Kunden haben. Grundsätzlich unterhält die ATOSS Software AG keine Geschäftsbeziehungen in Russland oder der Ukraine. Jedoch beobachten wir seit Ausbruch des Krieges in der Ukraine eine Zunahme von Cyberangriffen und Computerkriminalität, die ein Risiko für die Sicherheit der IT-Netze und unserer Softwarelösungen darstellen kann und zu illegaler Nutzung, Veröffentlichung oder Verlust sensibler Daten, Datenmanipulation oder Systemausfall führen können. Aus diesem Grund beobachten wir weiter aufmerksam das wirtschaftliche, politische, geopolitische und regulatorische Umfeld, um auf diese Weise Veränderungen schnell zu erkennen, mögliche Auswirkungen auf die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage zu bewerten, Risiken einzuschätzen und unsere Maßnahmen entsprechend anzupassen.

Im Übrigen verweisen wir zu allen weiteren weiterhin bestehenden Chancen und Risiken auf die im Konzernlagebericht zum 31. Dezember 2021 beschriebenen Chancen und Risiken, deren Struktur sich nicht wesentlich verändert hat.

Das Marktrisiko der zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerte beinhaltet im Wesentlichen die beizulegenden Zeitwerte der bestehenden Anlagen in Investmentfonds und des Goldbestandes zum 30. Juni 2022 in Höhe von Mio. EUR 7,0 bzw. Mio. EUR 3,0 und ist von der weiteren Kursentwicklung bzw. Entwicklung des Goldpreises abhängig.

7. Ausblick

Die ATOSS Software AG blickt auf ein äußerst erfolgreiches erstes Halbjahr mit neuen Rekorden bei Umsatz und Ergebnis zurück. Zusammen mit der ungebrochen positiven Auftragslage mit einem planmäßigen Ausbau des Cloudanteils sowie den weiterhin ausgezeichneten Wachstumsperspektiven im Markt für Workforce Management bestätigt der Vorstand seine zu Jahresbeginn angehobene Prognose für das Gesamtjahr 2022. Diese sieht ein Umsatzwachstum auf Mio. EUR 110 vor. Des Weiteren wird auf Jahressicht auch unter Berücksichtigung der im zweiten Halbjahr geplanten Investitionen, insbesondere in den Vertriebsbereich zur Erschließung neuer Märkte sowie in Entwicklungskapazitäten, eine EBIT-Marge von jedenfalls 25 Prozent erwartet. Die zunehmende Cloud Fokussierung sowie eine verstärkte internationale Ausrichtung des Konzerns wird der Gesellschaft auch darüber hinaus langfristig nachhaltige Wachstumsperspektiven sichern. Dabei soll die EBIT Marge bis 2025 auf jedenfalls 30 Prozent ansteigen.

31.12.2021

KONZERN-BILANZ ZUM 30.06.2022

Aktiva (EUR)

Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	98.370	137.501
Sachanlagevermögen	3.505.821	3.622.884
Nutzungsrechte	10.239.824	10.130.888
Aktivierte Vertragskosten	2.683.761	1.743.638
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	1.404.049	1.335.619
Aktive latente Steuern	1.368.648	922.302
Langfristige Vermögenswerte. gesamt	19.300.473	17.892.832
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	0	6.068
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10.104.199	11.944.964
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	16.128.973	29.174.895
Sonstige kurzfristige nichtfinanzielle Vermögenswerte	2.527.112	1.982.511
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	23.744.723	20.452.712
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	52.505.007	63.561.150
Aktiva, gesamt	71.805.480	81.453.982
Passiva (EUR)	30.06.2022	31.12.2021
Eigenkapital	30.00.2022	31.12.2021
Gezeichnetes Kapital	7.953.136	7.953.136
Kapitalrücklage	-44.470	-291.146
Eigenkapital aus nicht realisierten	11.170	271110
Gewinnen und Verlusten	-2.671.898	-2.671.898
Bilanzgewinn	28.381.422	34.561.783
Auf die Eigentümer des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital	33.618.190	39.551.875
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	-109.013	-109.013
Eigenkapital, gesamt	33.509.177	39.442.862
Langfristige Schulden		
Pensionsrückstellungen	6.418.528	6.353.639
Sonstige langfristige Rückstellungen	751.810	517.611
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	10.396.827	10.103.743
Passive latente Steuern	200.201	172.472
Langfristige Schulden, gesamt	17.767.366	17.147.465
Kurzfristige Schulden		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.324.018	1.044.159
Vertragsverbindlichkeiten	7.020.600	4.257.853
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	490.985	549.790
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	3.293.047	3.034.174
Sonstige kurzfristige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	7.934.291	12.874.809
Steuerrückstellungen	394.635	3.074.009
Sonstige Rückstellungen	71.361	28.861
Kurzfristige Schulden, gesamt	20.528.937	24.863.655
Passiva, gesamt	71.805.480	81.453.982

30.06.2022

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG VOM 01.01. BIS 30.06.2022

	Quartalsl	bericht	6-Monatsbericht	
EUR	01.04.2022 - 30.06.2022	01.04.2021 - 30.06.2021	01.01.2022 - 30.06.2022	01.01.2021 - 30.06.2021
Umsatzerlöse	27.570.715	22.774.742	53.573.398	45.725.742
Umsatzkosten	-7.169.805	-6.269.837	-14.794.936	-12.811.837
Bruttoergebnis vom Umsatz	20.400.910	16.504.905	38.778.462	32.913.905
Vertriebskosten	-5.451.543	-4.173.665	-10.852.295	-8.199.545
Verwaltungskosten	-2.388.010	-2.234.361	-4.896.603	-4.373.651
Forschungs- und Entwicklungskosten	-4.760.044	-4.099.600	-9.349.548	-8.154.126
Sonstige betriebliche Erträge	100.958	12.555	272.886	43.349
Sonstige betriebliche Aufwände	-57.326	-61.344	-96.667	-71.502
Nettowertminderungen auf finanzielle Vermögenswerte	-1.526	-134.242	-2.908	-182.852
Betriebsergebnis	7.843.419	5.814.248	13.853.327	11.975.578
Finanzerträge	139.570	196.992	455.230	207.774
Finanzaufwendungen	-839.603	-155.214	-1.874.224	-188.685
Ergebnis vor Steuern	7.143.386	5.856.025	12.434.333	11.994.667
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-2.393.906	-1.742.568	-4.139.986	-3.736.568
Nettoergebnis	4.749.480	4.113.458	8.294.347	8.258.099
davon entfallen auf:				
Eigentümer des Mutterunternehmens:	4.749.480	4.113.458	8.294.347	8.258.099
Anteile ohne beherrschenden Einfluss:	0	0	0	0
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	0,60	0,52	1,04	1,04
Ergebnis je Aktie (verwässert)	0,60	0,52	1,04	1,04
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	7.953.136	7.953.136	7.953.136	7.953.136
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	7.953.136	7.953.136	7.953.136	7.953.136

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG VOM 01.01. BIS 30.06.2022

EUR	01.01.2022 - 30.06.2022	01.01.2021 - 30.06.2021
Nettoergebnis der Periode	8.294.347	8.258.099
Bestandteile, die nicht aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden	0	0
Sonstiges Ergebnis der Periode nach Steuern	0	0
Gesamtergebnis nach Steuern	8.294.347	8.258.099

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG VOM 01.01. BIS 30.06.2022

EUR	01.01.2022 - 30.06.2022	01.01.2021 - 30.06.2021
Ergebnis vor Steuern	12.434.333	11.994.667
Abschreibungen	1.960.267	1.875.473
Finanzerträge	-478.235	-207.774
Finanzaufwendungen	1.897.228	188.685
Ergebnis aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	1.851
Zahlungsunwirksame Personalaufwendungen	246.676	0
Veränderung des Nettoumlaufvermögens		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.840.765	-4.076.459
Vorräte und sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	476.444	-845.557
Aktivierte Vertragskosten	-940.123	-633.000
Sonstige Aktiva	0	43.713
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	279.859	398.426
Sonstige kurzfristige finanzielle und nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	-4.447.447	-127.705
Sonstige Rückstellungen	42.500	0
Vertragsverbindlichkeiten	2.762.747	2.406.890
Erhaltene Zinsen	111.220	54.656
Gezahlte Zinsen	0	0
Erhaltene Ertragsteuern	3.579	344.175
Gezahlte Ertragsteuern	-8.069.894	-3.364.428
Aus betrieblicher Tätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel (1)	8.119.919	8.053.613
Cash Flow aus Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagevermögen und immateriellen Vermögenswerten	-401.708	-384.575
Auszahlungen für den Erwerb von finanziellen Vermögenswerten	-34.431	-4.956.000
Einzahlungen aus der Veräußerung von finanziellen Vermögenswerten	11.511.050	2.350.000
Aus Investitionstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel (2)	11.074.911	-2.990.575
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	_	
Tilgungsanteil Leasingverbindlichkeit IFRS 16	-1.375.526	-1.299.578
Zinsanteil Leasingverbindlichkeit IFRS 16	-52.585	-47.070
Gezahlte Dividende	-14.474.708	-13.281.737
Einzahlungen aus der Veräußerung von nicht beherrschenden Anteilen ohne Kontrollwechsel	0	280.732
Aus Finanzierungstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel (3)	-15.902.819	-14.347.653
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente – Summe (1) bis (3)	3.292.011	-9.284.614
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode	20.452.712	23.408.265
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	23.744.723	14.123.651

KONZERN-EIGENKAPITALSPIEGEL ZUM 30.06.2022

	Auf die Eigentüm	er des Mutterunteri	nehmens entfallendes	Eigenkapital		
EUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Eigenkapital aus nicht realisierten Gewinnen / Verlusten	Bilanzgewinn	Anteile ohne beherrschenden Einfluss	Summe
01.01.2021	7.953.136	-661.338	-3.089.638	28.179.727	-69.042	32.312.845
Periodennetto- ergebnis				8.258.099		8.258.099
Sonstiges Periodenergebnis			0			0
Gesamtperioden- ergebnis nach Steuern			0	8.258.099		8.258.099
Dividende				-13.281.737		-13.281.737
Geschäftsvorfälle mit nicht beherr- schenden Anteilen				320.703	-39.971	280.732
30.06.2021	7.953.136	-661.338	-3.089.638	23.476.792	-109.013	27.569.939
01.01.2022	7.953.136	-291.146	-2.671.898	34.561.783	-109.013	39.442.862
Periodennetto- ergebnis				8.294.347		8.294.347
Sonstiges Periodenergebnis			0			0
Gesamtperioden- ergebnis nach Steuern			0	8.294.347		8.294.347
Anteilsbasierte Vergütung		246.676				246.676
Dividende				-14.474.708		-14.474.708
30.06.2022	7.953.136	-44.470	-2.671.898	28.381.422	-109.013	33.509.177

Anhang zum Konzernhalbjahresabschluss









1. Allgemeines

Der vorliegende verkürzte konsolidierte Konzernhalbjahresabschluss zum 30. Juni 2022 wurde in Übereinstimmung mit den Regelungen des IAS 34 aufgestellt. Die Anforderungen des Deutschen Rechnungslegungs-Standards (DRS) Nr. 16 zur Zwischenberichterstattung werden ebenfalls erfüllt.

Der Konzernhalbjahresabschluss umfasst nicht alle Anhangangaben, die üblicherweise in einem Abschluss für ein volles Geschäftsjahr enthalten sind. Entsprechend ist der vorliegende Konzernhalbjahresabschluss in Verbindung mit dem Konzernabschluss für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2021 zu lesen.

Die angewandten Rechnungslegungsmethoden entsprechen denen des vorherigen Geschäftsjahres und der zugehörigen Zwischenberichtsperiode.

Der Vorstand ist davon überzeugt, dass die im vorliegenden Konzernhalbjahresabschluss dargestellte Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie die Cash Flows ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der wirtschaftlichen Situation der Gesellschaft vermitteln. Der vorliegende Halbjahresfinanzbericht wurde weder einer prüferischen Durchsicht noch einer Abschlussprüfung unterzogen.

2. Berichtszeitraum

Der vorliegende verkürzte konsolidierte Konzernhalbjahresabschluss wurde zum 30. Juni 2022 für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis 30.06.2022 erstellt.

3. Währung

Alle Angaben erfolgen in Euro. Die Beträge werden auf ganze Euro gerundet dargestellt.

Konsolidierungskreis

Der Konzernhalbjahresabschluss zum 30. Juni 2022 beinhaltet neben dem Mutterunternehmen, ATOSS Software AG, München, die Abschlüsse sämtlicher Tochterunternehmen:

ATOSS CSD Software GmbH, Cham, Deutschland (100%)

ATOSS Software Ges. mbH, Wien, Österreich (100%)

ATOSS Software AG, Zürich, Schweiz (100%)

ATOSS Software S.R.L., Timisoara, Rumänien (100%)

ATOSS Aloud GmbH, München, Deutschland (93%)

ATOSS North America Inc., West Hollywood, USA (100%)

Die Unternehmen werden im Wege der Vollkonsolidierung einbezogen.

5. Finanzschulden

Zum 30. Juni 2022 stellen sich die vertraglichen Fälligkeiten der nicht-derivativen finanziellen Verbindlichkeiten des Konzerns wie folgt dar:

Vertragliche Fälligkeiten der finanziellen Verbindlichkeiten in EUR	Bis zu 3 Monate	3 Monate bis zu 1 Jahr	Über 1 Jahr	Summe vertrag- liche Cash Flows	Buchwert Ver- bindlichkeiten
Stand 30.06.2022					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.324.018	0	0	1.324.018	1.324.018
Leasing- verbindlichkeiten	730.349	1.932.581	8.311.581	10.974.511	10.887.812
Summe Nicht-Derivate	2.054.367	1.932.581	8.311.581	12.298.529	12.211.830
Stand 30.06.2021					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	937.243	0	0	937.243	937.243
Leasing- verbindlichkeiten	641.778	1.705.495	7.682.686	10.029.959	9.560.203
Summe Nicht-Derivate	1.579.021	1.705.495	7.682.686	10.967.202	10.497.446

6. Veränderungen im Eigenkapital

Die Entwicklung des Eigenkapitals ist aus dem Konzern-Eigenkapitalspiegel ersichtlich.

Das Grundkapital der ATOSS Software AG belief sich zum 30. Juni 2022 auf EUR 7.953.136 (31.12.2021: EUR 7.953.136) und ist eingeteilt in 7.953.136 auf den Inhaber lautende Stückaktien. Auf jede Aktie entfällt ein Anteil von EUR 1,00 am Grundkapital.

7. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse der Gesellschaft setzen sich im ersten Halbjahr wie folgt zusammen:

EUR	01.01.2022 - 30.06.2022	01.01.2021 - 30.06.2021
Lizenzen	6.084.166	8.077.179
Wartung	15.368.782	14.083.610
Cloud & Subskriptionen	15.078.977	8.761.303
Software, gesamt	36.531.925	30.922.092
Beratung	13.811.521	12.119.399
Hardware	1.985.595	2.058.777
Sonstige	1.244.357	625.474
Umsatzerlöse, gesamt	53.573.398	45.725.742

Die Umsatzerlöse verteilen sich geographisch wie folgt:

EUR	01.01.2022 - 30.06.2022	01.01.2021 - 30.06.2021
Inland	44.334.567	38.491.455
Ausland	9.238.831	7.234.287
davon Österreich	3.596.050	3.237.270
davon Schweiz	2.574.857	2.176.467
davon übrige Länder	3.067.924	1.820.550
Umsatzerlöse, gesamt	53.573.398	45.725.742

Die Umsatzerlöse teilen sich auf die Produktgruppen folgendermaßen auf:

EUR	01.01.2022 - 30.06.2022	01.01.2021 - 30.06.2021
ATOSS Staff Efficiency Suite (ASES) und ATOSS Startup Edition (ASE)	44.717.305	38.764.801
ATOSS Time Control (ATC)	7.677.014	6.217.601
Crewmeister	1.179.079	743.340
Umsatzerlöse, gesamt	53.573.398	45.725.742

8. Personalaufwand

Der Konzern-Personalaufwand stellt sich zum 30. Juni 2022 folgendermaßen dar:

EUR	01.01.2022 - 30.06.2022	01.01.2021 - 30.06.2021
Löhne und Gehälter	24.187.909	20.466.190
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	4.467.355	3.198.624
Personalaufwand, gesamt	28.655.264	23.664.814

Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen sowie Nettowertminderungen auf finanzielle Vermögenswerte

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von EUR 272.886 (Vorjahr: EUR 43.349) enthalten im Wesentlichen Erträge aus Kursdifferenzen in Höhe von EUR 152.536 (Vorjahr: EUR 25.583) sowie Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen in Höhe von EUR 75.617 (Vorjahr: EUR 0).

Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von EUR 96.667 (Vorjahr: EUR 71.502) handelt es sich ausschließlich um Aufwendungen aus Kursdifferenzen (Vorjahr: EUR 70.265). Die Nettowertminderungen auf finanzielle Vermögenswerte betreffen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von EUR 2.908 (Vorjahr: EUR 182.852).

10. Finanzerträge und Finanzaufwendungen

Die Finanzerträge in Höhe von EUR 455.230 (Vorjahr: EUR 207.774) betreffen im Wesentlichen Erträge aus der Aufwertung der von der Gesellschaft gehaltenen Goldbestände in Höhe von EUR 260.335 (Vorjahr: Abwertung von EUR 91.680), Erträge aus der Aufwertung eines Festgeldkontos in US-Dollar in Höhe von EUR 111.220 (Vorjahr: EUR 54.655) sowie Erträge aus der Ausschüttung von Investmentfonds in Höhe von EUR 71.318 (Vorjahr: EUR 0).

Die Gesellschaft weist bis zum 30. Juni 2022 Finanzaufwendungen in Höhe von EUR 1.874.224 (Vorjahr: EUR 188.685) aus. Hierbei handelt es sich um Aufwendungen aus der Bewertung bzw. der Veräußerung von Investmentfonds in Höhe von EUR 1.768.286 (Vorjahr: Erträge in Höhe von EUR 120.040), Zinsaufwendungen im Zusammenhang mit der Bilanzierung von Leasingverbindlichkeiten nach IFRS 16 von EUR 52.585 (Vorjahr: EUR 53.699) sowie Zinsaufwendungen im Rahmen der Pensionsrückstellung von EUR 53.349 (Vorjahr: EUR 43.306).

11. Ergebnis je Aktie

Das Ergebnis je Aktie ergibt sich aus der Division des Nettoergebnisses in Höhe von EUR 8.294.347 (Vorjahr: EUR 8.258.099) durch die gewichtete, durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien. Zum 30.06.2022 waren durchschnittlich 7.953.136 Aktien im Umlauf. Das Ergebnis je Aktie beträgt im ersten Halbjahr EUR 1,04 (Vorjahr: EUR 1,04).

12. Arbeitnehmer

Zum 30. Juni 2022 beschäftigt die Gesellschaft 650 Arbeitnehmer (Vorjahr: 588).

	30.06.2022	30.06.2021
Entwicklung	225	209
Beratung	182	171
Vertrieb und Marketing	151	129
Verwaltung	92	79
Gesamt	650	588

13. Vorstand

Mitglieder des Vorstands zum 30. Juni 2022:

Andreas F. J. Obereder	Vorstandsvorsitzender (CEO)
Dirk Häußermann	Vorstand (Co-CEO)
Pritim Kumar Krishnamoorthy	Vorstand (CTO)
Christof Leiber	Vorstand (CFO)

14. Aufsichtsrat

Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 29. April 2022 wurde der Aufsichtsrat neu gewählt und setzt sich wie folgt zusammen:

Moritz Zimmermann	Vorsitzender
Rolf Baron Vielhauer von Hohenhau	Stellvertretender Vorsitzender
Klaus Bauer	Mitglied und Vorsitzender des Prüfungsausschusses

15. Aktienbestände der Organmitglieder

Zum 30. Juni 2022 halten folgende Organmitglieder Aktienbestände in ATOSS-Aktien:

	30.06.2022
Andreas F.J. Obereder (Vorstandsvorsitzender) (CEO)	3.976.570
Dirk Häußermann (Vorstand) (Co-CEO)	3.400
Pritim Kumar Krishnamoorthy (Vorstand) (CTO)	1.140
Moritz Zimmermann (Aufsichtsratsvorsitzender)	10.928
Gesamt	3.992.038

Der Mehrheitsaktionär, Andreas F.J. Obereder, Grünwald, Deutschland, hält über die AOB Invest GmbH, Grünwald, Deutschland, an der er 100 Prozent der Geschäftsanteile hält, mit 3.976.570 Aktien einen Anteil von 50,0000025 Prozent an der ATOSS Software AG.

16. Mitteilungspflichtige Beteiligungen

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2022 sind der Gesellschaft folgende Mitteilungen über Beteiligungsveränderungen gemäß §§ 33 ff. WpHG zugegangen:

Am 26.01.2022 wurde der Stimmrechtsanteil von 3 Prozent am Grundkapital der ATOSS Software AG durch den Aktienkauf der AIM International Mutual Funds (Invesco International Mutual Funds), Hamilton, Bermuda überschritten und betrug zu diesem Zeitpunkt 3,05 Prozent.

Am 26.01.2022 wurde der Stimmrechtsanteil von 3 Prozent am Grundkapital der ATOSS Software AG durch den Aktienkauf der AIM International Mutual Funds (Invesco International Mutual Funds), Wilmington, USA überschritten und betrug zu diesem Zeitpunkt 3,04 Prozent.

Am 11.05.2022 wurde der Stimmrechtsanteil von 5 Prozent am Grundkapital der ATOSS Software AG durch den Aktienverkauf der MainFirst SICAV, Luxemburg unterschritten und betrug zu diesem Zeitpunkt 4,999273242655 Prozent.

Seit dem 6.12.2012 hält die AOB Invest GmbH, Grünwald, einen Stimmrechtsanteil von 50,0000025 Prozent am Grundkapital der Gesellschaft.

Die tatsächliche Anzahl der Stimmrechte kann durch zwischenzeitlichen, nicht meldepflichtigen oder nicht gemeldeten Handel von der aufgeführten Anzahl abweichen.

17. Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Personen

Mit der Tochter des Vorstandsvorsitzenden besteht ein zu marktüblichen Konditionen geschlossenes Beschäftigungsverhältnis. Hierfür sind der Gesellschaft im ersten Halbjahr Personalaufwendungen in Höhe von EUR 48.627 (Vorjahr: EUR 34.145) entstanden.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Berichtspflichtige Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem 30. Juni 2022 haben sich nicht ereignet.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf, einschließlich des Geschäftsergebnisses, und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

München, den 12. August 2022

Andreas F. J. Obereder

CEO

Dirk Häußermann

Co-CEO

Pritim Kumar Krishnamoorthy

CTO

D. Hangedseen M. Pirtin M.

Christof Leiber

CFO

Disclaimer

Der vorliegende Bericht enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf der Überzeugung des Vorstands der ATOSS Software AG beruhen und dessen aktuelle Annahmen und Schätzungen widerspiegeln. Diese zukunftsbezogenen Aussagen sind Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Viele derzeit nicht vorhersehbare Fakten könnten bewirken, dass die tatsächlichen Leistungen und Ergebnisse der ATOSS Software AG anders ausfallen. Unter anderem können das sein: die Nichtakzeptanz neu eingeführter Produkte und Dienstleistungen, Veränderungen der allgemeinen Wirtschafts- und Geschäftssituation, das Verfehlen von Effizienz- oder Kostenreduzierungszielen oder Änderungen der Geschäftsstrategie.

Der Vorstand ist der festen Überzeugung, dass die Erwartungen dieser vorausschauenden Aussagen stichhaltig und realistisch sind. Sollten jedoch vorgenannte oder andere unvorhergesehene Risiken eintreten, kann die ATOSS Software AG nicht dafür garantieren, dass die geäußerten Erwartungen sich als richtig erweisen.

Finanzkalender

24.10.2022

Quartalsmitteilung 9-Monatsabschluss

28.-30.11.2022

ATOSS auf dem Deutschen Eigenkapitalforum

Impressum

VERANTWORTLICH

ATOSS Software AG Rosenheimer Straße 141 h | 81671 München T +49 89 4 27 71 0 | F +49 89 4 27 71 100 internet@atoss.com | www.atoss.com

INVESTOR RELATIONS

ATOSS Software AG | Christof Leiber | investor.relations@atoss.com

Standorte



ATOSS Software AG
Rosenheimer Straße 141 h | 81671 München
T +49 89 4 27 71 0 | F +49 89 4 27 71 100
internet@atoss.com | www.atoss.com

GESCHÄFTSSTELLEN DEUTSCHLAND

BERLIN ATOSS Software AG | Kurfürstendamm 21 | 10719 Berlin

DÜSSELDORF ATOSS Software AG | Robert-Bosch-Straße 14 | 40668 Meerbusch

FRANKFURT ATOSS Software AG | Campus Carré | Herriotstraße 8 | 60528 Frankfurt/Main

HAMBURG ATOSS Software AG | Osterbekstraße 90 b | 22083 Hamburg

OSNABRÜCK ATOSS Software AG | Westerkappelner Straße 26 | 49497 Mettingen

STUTTGART ATOSS Software AG | Bertha-Benz-Platz 1 | 70771 Leinfelden-Echterdingen/Stuttgart

GESCHÄFTSSTELLEN EUROPA

BRÜSSEL ATOSS Software AG | Rue aux Laines 70 Wolstraat | 1000 Brüssel | Belgien

STOCKHOLM ATOSS Software AG | Vasagatan 7 | 111 20 Stockholm | Schweden

UTRECHT ATOSS Software AG | Newtonlaan 115 | 3584 BH Utrecht | Niederlande

TOCHTERGESELLSCHAFTEN DEUTSCHLAND

CHAM ATOSS CSD Software GmbH | Rodinger Straße 19 | 93413 Cham MÜNCHEN ATOSS Aloud GmbH | Rosenheimer Straße 141 h | 81671 München

TOCHTERGESELLSCHAFTEN EUROPA

WIEN ATOSS Software Ges.m.b.H. | Ungargasse 64-66 / Stiege 3 / Top 503 | 1030 Wien | Österreich

ZÜRICH ATOSS Software AG | Luggwegstrasse 9 | 8048 Zürich | Schweiz

TIMISOARA SC ATOSS Software SRL | Calea Torontalului 69 | Timisoara 300668 | Rumänien